

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 56 (1981)

Artikel: Aus dem Historischen Museum der Stadt Baden im Landvogteischloss
Autor: Doppler, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Historischen Museum der Stadt Baden im Landvogteischloss

Museumsbetrieb

Im Vordergrund stand zweifellos das Ausstellen der Werkstatt des unvergesslichen Badener Sattlermeisters August Mühlebach in unserem Museum. Die gesamte Werkstatteinrichtung mit Boden und Decke konnte im ehemaligen «Bäderzimmer» untergebracht werden. Die wertvollen Objekte dieses nun aufgelösten Sammlungsteiles wurden in verschiedenen anderen Räumen untergebracht oder magaziniert.

Für das kommende Jahr ist die Neugestaltung eines Raumes vorgesehen, der die Epoche der Spätgotik in Baden (zirka 1450–1550) behandeln wird. Diese Ausstellung wird umfassend dieses dynamische und in vielerlei Beziehung für unsere Stadt sehr entscheidende Zeitalter darstellen.

Neben den üblichen Arbeiten machte der Konservator zahlreiche Führungen im Museum und in der Altstadt.

Ausstellungen

- 8. November 1979 bis März 1980: Steine, Mineralien und Fossilien aus der Region Baden.
- 6. Mai bis 28. Juni 1980: Projekte zu einem Museumsneubau von Zürcher ETH-Studenten im Rahmen einer Semesterarbeit.
- 14. August 1980 bis Anfang 1981: Neuerwerbungen der letzten 10 Jahre.

Restaurierungen

Das schon vor Jahren begonnene Restaurierungsprogramm an Gemälden und Plastiken wurde fortgesetzt. Die Restauratorin, Frau H. Runte, Ennetbaden, restaurierte das grossflächige Gemälde «Das Urteil des Midas» und ein arg zerstörtes polygonales Reliquiar. Daneben führte sie verschiedene kleinere Restaurierungsarbeiten an Gemälden und Plastiken aus. Sie entfernte ausserdem eine weisse Fassung des 19. Jahrhunderts an unserer spätgotischen Pietà.

Propaganda

An der bedeutenden Ausstellung über die Kyburger-Städte im Sommer 1980 beteiligte sich unser Museum mit dem Modell der Altstadt und verschiedenen

Objekten aus der Sammlung. Berichte über die geplante Museumserweiterung und über die Ausstellungen erschienen jeweils in der *Tagespresse*.

Museumsgut

Ankäufe:

Badener Trachtenpaar, von Franz Niklaus König (aus dem Anschaffungskredit der Ortsbürgergemeinde)

Geschenke:

Holzbüste, F. O. Leu darstellend, von Hans Trudel (ehemaliger Männerchor Baden)

17 Schützentaler, 1 Schützenbrosche, 2 Schützenbecher (Frau E. Mäder, Zürich; Frau E. Studach-Mäder, St. Gallen)

2 Gemälde Max Wolfinger (Frau Zelger-Troller, Luzern)

Glasgemälde von Alfred Weck: Kopie eines Frauenkopfes von J.-J. Henner (Nachlass E. Stambach, Baden)

Alte Tauf- und Konfirmandenscheine der Familie Zubler (Fräulein Alice Zubler, Wettingen)

1 Radierung und 1 Aquarell des ehemaligen Badener Stadtschreibers Dr. Hans Raschle (Frau Schirmer, Baden)

Hugo Doppler jun.